



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

MITTEILUNGSBLATT | NR. 6 | 2018
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER HOCHSCHULE MAINZ

27. Februar 2018

Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bauingenieurwesen im Fachbereich Technik an der Hochschule Mainz (FPO-MaB)

vom 17.01.2018

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.03.2017 (GVBl. S. 17), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Hochschule Mainz am 17.1.2018 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule Mainz (FPO-MaB) beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Hochschule Mainz mit Schreiben vom 22.02.2018 genehmigt.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bauingenieurwesen im Fachbereich Technik an der Hochschule Mainz (FPO-MaB) vom 16. Februar 2012 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 4/2012), geändert durch Änderungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bauingenieurwesen im Fachbereich Technik an der Hochschule Mainz (FPO MaB) vom 14. Januar 2015 (Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz Nr. 1/2015), wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. In § 4 Abs. 2 wird der 1. Spiegelstrich wie folgt gefasst:

„Pflichtmodule sind in der Anlage 1A und für den Schwerpunkt in der Anlage 1B dieser Ordnung zusammengestellt. Es sind aus den Pflichtmodulen gemäß Anlage 1A 36 Credits und gemäß Anlage 1B 42 Credits zu erwerben.“

2. In § 4 Abs. 2 wird der 2. Spiegelstrich neu wie folgt gefasst anstatt der Spiegelstriche 2. und 3.:

Aus den Wahlpflichtmodulen gemäß Anlage 2 und dem Wahlmodul gemäß Anlage 3 sind 12 Credits zu erwerben.

3. In § 7 Abs. 2 wird hinter “Wochen” ergänzt:

„im Vollzeitstudium und 16 Wochen im berufsintegrierenden Studium.“

4. Anlage: Die bisherige Anlage „Prüfungsplan“ wird durch die folgende Anlage „Modulplan“ ersetzt:

Anlage : Modulplan

Anlage 1A: Pflichtmodule

Modulbezeichnung		WL	SWS	SL	PL	CR	GW
Höhere Mathematik	P	180	4		x	6	6
Interdisziplinäres Projekt	P	360	4		x	12	12
Masterarbeit	P	480			x	16	16
Abschluss-Seminar	P	60	2		x	2	2

Anlage 1B: Pflichtmodule aus dem Schwerpunkt

Modulbezeichnung		WL	SWS	SL	PL	CR	GW
Schwerpunkt Baubetrieb							
Kalkulation - Bauen im Bestand	P	180	4		x	6	6
Baustellenorganisation - Bauen im Bestand	P	180	4		x	6	6
Verfahren der Instandsetzung	P	180	4		x	6	6
Strategische und ethische Unternehmensführung	P	180	4		x	6	6
Recht (Streitbeilegung und Streitführung)	P	180	4		x	6	6
Unternehmensorganisation	P	180	4		x	6	6
Ein Modul aus dem Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau	P	180	4		x	6	6
Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau							
Massivbau III	P	180	4	SL	x	6	6
Spannbeton	P	180	4		x	6	6
Stahlbau III	P	180	4	PV	x	6	6
Holzbau - Sanierung und Verstärkung	P	180	4		x	6	6
Baudynamik	P	180	4	PV	x	6	6
Werkstoffgerechte Baumechanik	P	180	4		x	6	6
Geotechnik III	P	180	4		x	6	6

Anlage 2: Wahlpflichtmodule nicht aus dem Schwerpunkt

Modulbezeichnung		WL	SWS	SL	PL	CR	GW
Bauerhaltung / Bausanierung in der Infrastruktur	WP	180	4		x	6	6
Betoninstandsetzung	WP	180	4		x	6	6
Bauschäden mit Schadensanalyse	WP	180	4		x	6	6
Baukoordinator	WP	180	4		x	6	6
Brandschutz - Bauen im Bestand	WP	180	4		x	6	6
Lebensdaueranalyse	WP	180	4		x	6	6
Fallbeispiele der Bauwerkserhaltung	WP	180	4		x	6	6
Energie-TGA-Design	WP	180	4		x	6	6
Bauphysik – Energieoptimiertes Bauen	WP	180	4		x	6	6
Mauerwerksbau - Sanierung und Verstärkung	WP	180	4		x	6	6
Schadensmanagement	WP	180	4		x	6	6
Theorie Technischer Systeme	WP	180	4		x	6	6

Anlage 3: Wahlmodul

Wahlmodul mit Genehmigung der Studiengangleitung	W	180	4		x	6	6
--	---	-----	---	--	---	---	---

Abkürzungen:

- P = Pflichtmodul
- WP = Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodule werden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt)
- W = Wahlmodul (Modul außerhalb des eigenen Studiengangs)
- WL = gesamte Stundenbelastung (Workload = Präsenzzeit (SWS) + eigenverantwortliches Studieren)
- SWS = Semesterwochenstunden; 1 SWS = 15 Stunden Workload
- PL = Prüfungsleistung nach § 7 PO-MaFbT gemäß Anlage Prüfungsplan
- SL = Studienleistung nach § 7 PO-MaFbT
- PV = Studienleistung = Prüfungsvorleistung

- CR = Credit nach dem ECTS
- GW = Gewicht

5. Anlage: Die folgende Anlage „Prüfungsplan“ wird als Ergänzung angefügt:**Anlage : Prüfungsplan****Anlage 1A: Pflichtmodule**

Modulbezeichnung	AS	PD (min)	AP	AW (%)	PD (min)
Höhere Mathematik			KL	100	180
Interdisziplinäres Projekt			PA	100	-
Masterarbeit			HA	100	-
Abschluss-Seminar			MP	100	30

Anlage 1B: Pflichtmodule aus dem Schwerpunkt

Modulbezeichnung	AS	PD (min)	AP	AW (%)	PD (min)
Schwerpunkt Baubetrieb					
Kalkulation Bauen im Bestand			MP+KL	25+75	20+60
Baustellenorganisation Bauen im Bestand			HA	100	-
Verfahren der Instandsetzung (Bau)			HA	100	-
Strategische und ethische Unternehmensführung			PA	100	-
Recht (Streitbeilegung und Streitführung)			KL	100	120
Unternehmensorganisation			KL	100	60
Ein Modul aus dem Schwerpunkt Konstr. Ingenieurbau			Gemäß Modulbeschreibung		
Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau					
Massivbau III	ÜA	-	KL	100	120
Spannbeton			KL	100	120
Stahlbau III	ÜA	-	KL	100	120
Holzbau - Sanierung und Verstärkung			KL	100	90
Baudynamik	2 ÜA	2 * 45	KL	100	180
Werkstoffgerechte Baumechanik			PA/KL	100	180
Geotechnik III			KL	100	120

Anlage 2: Wahlpflichtmodule nicht aus dem Schwerpunkt

Modulbezeichnung	AS	PD (min)	AP	AW (%)	PD (min)
Bauerhaltung / Bausanierung in der Infrastruktur			HA	100	-
Betoninstandsetzung			HA	100	-
Bauschäden mit Schadensanalyse			HA	100	-
Baukoordinator			KL	100	120
Brandschutz - Bauen im Bestand			KL	100	120
Lebensdaueranalyse			HA	100	-
Fallbeispiele der Bauwerkserhaltung			HA	100	-
Energie-TGA-Design			HA	100	-
Bauphysik – Energieoptimiertes Bauen			KL	100	60
Mauerwerksbau - Sanierung und Verstärkung			KL	100	90
Schadensmanagement			HA	100	-
Theorie Technischer Systeme			KL	100	120

Anlage 3: Wahlmodul

Wahlmodul mit Genehmigung der Studiengangleitung	Gemäß Modulbeschreibung
--	-------------------------

Abkürzungen:

- KL = Klausur
- PA = Projektarbeit mit Kolloquium (keine Angabe der Prüfungsdauer)
- HA = Hausarbeit (keine Angabe der Prüfungsdauer)
- MP = Mündliche Prüfung
- ÜA = Übungsarbeiten nach § 7 PO-MaFbT

- AS = Art der Studienleistung
- AP = Art der Prüfungsleistung
- CR = Credit nach dem ECTS
- AW = Anteilige Wichtung
- PD = Prüfungsdauer

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Hochschule Mainz in Kraft und gilt erstmals ab dem Sommersemester 2018.
- (2) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungsordnung nach der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bauingenieurwesen im Fachbereich Technik (FPO-MaB) an der Fachhochschule Mainz vom 16.02.2012 (Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz Nr. 4/2012) studieren, schließen ihr Studium nach der bisherigen Fachprüfungsordnung ab.

Mainz, den 17.01.2018

Der Dekan des Fachbereichs Technik
der Hochschule Mainz
Prof. Dr.-Ing. Karl-Albrecht Klinge